

PRESSEINFORMATION

BE KARL – Das MännleinLaufen heute

10. Oktober – 3. November 2016

Eröffnung: 9. Oktober 2016, 12.30 Uhr

Vor der Frauenkirche am Hauptmarkt, 90403 Nürnberg

Das Projektbüro im Kulturreferat der Stadt Nürnberg greift das 700. Jubiläum Kaiser Karls IV. (1316 bis 1378) spielerisch in drei Projekten im öffentlichen Raum auf. Nachdem bereits die ersten beiden Projekte der Veranstaltungsreihe – das mechanische Theater sowie Georg Dinkels „iMännleinlaufen“ – im September 2016 eröffnet wurden, schließt sich als dritte Komponente die interaktive Installation „BE KARL – Das MännleinLaufen heute“ an.

Die Installation holt Nürnbergs Attraktion und seine Geschichte herunter vom Michaelsportal der Frauenkirche auf den Hauptmarkt und ins Heute. Die berühmte Kunstuhr, entstanden im ersten Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts, die jeden Mittag um 12 Uhr die sieben Kurfürsten als „Männlein“ um Kaiser Karl IV. kreisen lässt, ist Ausgangspunkt für eine spielerische Situation: Besucherinnen und Besucher können in der halbkreisförmigen Installation auf einem angedeuteten Thron Platz nehmen oder in die huldigende Haltung der Kurfürsten schlüpfen, um so dem Spiel mit der Macht nachzuspüren. Ein begleitender Foto- und Video-Wettbewerb erweitert die Idee ins Netz.

Wie fühlt sich das Spiel mit der Macht an, das im „Männleinlaufen“ versinnbildlicht wird? Neben Informationen über Kaiser Karl IV. und seine Beziehung zu Nürnberg sowie die Kunstuhr und ihre Technik stellt die Installation einen aktuellen Bezug her und spiegelt – als Gegensatz zu mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Machtstrukturen – die Durchsetzung von demokratischen Ordnungssystemen weltweit wider. Wo spielen heute Mitbestimmung und politische Teilhabe eine zentrale Rolle im Machtgefüge?

Leitung Projektbüro im Kulturreferat

Andreas Radlmaier

Hauptmarkt 18 / 5. OG
90403 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 2 31-23 38

andreas.radlmaier@stadt.nuernberg.de

Projektleitung

Magdalena Bauer

Tel.: 09 11 / 2 31-20 07

magdalena.bauer@stadt.nuernberg.de

www.nuernbergkultur.de

www.maennleinlaufen2016.de

Die Erlanger Gestaltungsfirma Impuls-Design GmbH & Co. KG hat den nationalen Wettbewerb für die Gestaltung und Realisierung des Hauptmarktprojekts zum Schwerpunktthema Karl IV. für sich entschieden. Herr Matthias Kutsch, künstlerischer Leiter und Gesellschafter der Firma, berichtet bei der Pressekonferenz am 7. Oktober 2016 über die Arbeitsprozesse.

Um die Aktualität von Herrschaftsfragen zu unterstreichen, wird Joan Hoey, leitende Analystin und Redakteurin des Londoner Instituts The Economist Intelligence Unit, bei der Eröffnung der Installation am 9. Oktober 2016 erklären, was hinter dem Demokratie-Index steckt und welche Besonderheiten sich im globalen Machtsystem 2015 ergeben haben. Der Demokratie-Index wird seit 2006 von The Economist Intelligence Unit veröffentlicht.

Zwei moderne Interpretationen des „Männleinlaufens“ werden das Eröffnungsprogramm untermalen und den Wettbewerb zu „BE KARL – Das MännleinLaufen heute“ einläuten. Zum einen treten Mitglieder des Jugendclubs des Staatstheater Nürnberg unter der Leitung von Anja Sparberg auf. Die von Andra-Maria Jebelean erarbeitete Neu-Interpretation des „Männleinlaufens“, setzt den Fokus auf Negativgefühle in der Gesellschaft und der persönlichen Verantwortungsübernahme. Einen anderen Ansatz wählt das inklusive Theaterprojekt „Dreamteam“ unter der Leitung von Jürgen Erdmann und Sigi Wekerle für ihre Darbietung. Hierfür lassen sie Figuren aus ihrem Stück „Starwash – im Schleudergang durch die Galaxis“ auftreten und setzen an die Stelle Karls IV. einen außerirdischen Herrscher, der über das Schicksal der um Asyl bittenden Menschen entscheidet. Träger des Theaterprojekts sind das Bildungszentrum, die noris inklusion und der Förderverein Theater Dreamteam. Des Weiteren werden seit 1998 die Stücke in Kooperation mit dem Gostner Hoftheater auf die Bühne gebracht.

Das Projekt „BE KARL – Das MännleinLaufen heute“ wird maßgeblich von der Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg gefördert.

